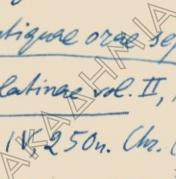


(a)

Pronosticos

Die Titel προνόσιος und προνόπαιος kommen
in damaliger Zeit sehr häufig vor. Zahlreiche
Beispiele gibt der Index des Corp. Inscri. Graec. p. 3. Aufl. I. Band. o. 562 ss.
165. Vgl. auch Mionnet, Description de médailles 42
antiques, Table p. 187 (dasselbt p. 185, 186 auch
Beispiele für προνόμοιος und νομοῖος); Bohn
L.c. (= Quae conditione iuriis reges socii populi Ra-
mani fuerint. Berol. 1877) p. 14 - Am genannten und
vollständigsten stimmt mit der Titulatur  der beiden
Agrippa diejenige der Könige von Bosporus, vom
Anfang des zweiten bis zum Ende des dritten Jahrhunderts
nach Chr. S. Die Zusammenstellung Die Latyschen,
Inscriptiones antiquae oras septentrionales Ponti Euxini:
ni graecas et latinae vol. II, 1890, p. XLVI - LII.
... Recuporius  250n. Chr. (Latyscher n. 44): ba-
otla pyja Tibyoson T'k'ia Pronosticos gibnaioapa-
nai προνόπαιον vorst. ...

(b) Τίτλοι των αρχών σε διάφορες επαρχίες
Βασιλεία. Σ.

Paxos 509 v. J. (v. Z. ein Stadt vor
unreiner Bosse) *(unrein)*

259a.

Phareaner gemeint sein, von dem es Münzen
aus dem J. 254 ~~und~~ und 255 gibt. Aber auch diese
sind mit dem Bildnis des römischen Kaisers Augustus
netz u. später finden sich wieder drei ältere Gedenkmünzen
namen (alle byzantinischen Könige sind Titelträger
Inlin) u. die alten Beinamen, wie Soter, Komator
u. Rhaskynporos

Mönzen
Piemische J.
schichter 5
S. 288-9
vora.

Leyden bei Graben z. unregd *(Kopie)*



ΑΚΑΔΗΜΙΑ

ΑΟΥΛΗΝ